



An alle Bewohnerinnen und Bewohner

Hösbach, 29.12.2020

Infobrief 13/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

bald ist das Jahr 2020 Geschichte. Ein Jahr, und wie wir es noch nie erlebt haben und das man am liebsten vergessen möchte. Die Corona-Pandemie bestimmt seit diesem Frühjahr unser Leben und hat uns seitdem viel abverlangt. Vieles, was vorher selbstverständlich war oder für selbstverständlich genommen wurde, musste und muss auf einmal in Frage und hintangestellt werden...es scheint, dass unser ganzes soziales und menschliches Gefüge auf dem Kopf steht...

... aber: es sollte uns Mut machen, dass wir dem Virus nicht hilflos gegenüberstehen, sondern dass wir durch unser verantwortliches Tun, Handeln und Denken unsere Zukunft bestimmen können. Wir wissen, wie wir uns verhalten müssen, auch wenn's schwerfällt!

Hoffnung können und dürfen wir auch aus den jetzt anlaufenden Impfungen schöpfen ... im kleinen Rahmen bisher nur, aber es wird - bestimmt!
Leider kann ich die in letzter Zeit häufig gestellte Frage, ob auch bei uns im Haus eine Sammelimpfung angeboten wird, nicht beantworten, aber wir tun, was wir können und stehen mit den zuständigen Stellen in Verbindung, um das zu klären und werden Sie selbstverständlich umgehend informieren, sobald wir Näheres wissen. Bis dahin bitte ich Sie einfach noch um Geduld!

Trotzdem: wir werden es schaffen, dieses schreckliche Virus endlich einzudämmen!
... es kommen auch wieder andere Tage, ganz sicher!

Dazu passt so wunderbar das Gedicht von Daggy Ludwig, das uns aufmuntert:

Kopf hoch

**Manchmal muss man Dinge einfach ertragen,
ohne zu fragen.
Man erkennt keinen Sinn
darin.**

**Das Schicksal schlägt zu,
lässt auch Dich nicht in Ruh'.
Lacht Dir höhnisch ins Gesicht,
lächel' zurück, fürchte es nicht.**

**Vertrau auf die Zeit,
die die Schatten vertreibt.
Alles wird gut,
nur Mut!**

Und ich denke, wir können trotz allem dankbar auf das Jahr zurückblicken: dass wir bis jetzt so gut durch die Krise gekommen sind, dankbar für die Fortschritte, für unser Zusammenhalten in der Gesellschaft und im Miteinander...

...vielleicht ein Vorsatz für 2021: bleiben wir zuversichtlich und nehmen die schönen Dinge, Momente und Gesten wahr, die uns das Leben und auch wir uns gegenseitig und selbst schenken: davon gibt es jede Menge!

Herzliche Grüße, bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll!

Renate Rosenberger
Hausleitung

Ich wünsche Dir:

*Ein Huhn, das gold'ne Eier legt,
´nen Baum, der alle Lasten trägt,
ein Tier, dass alle Sorgen frisst
und falls du auch mal traurig bist,
dich kitzeln, bis du wieder lachst
und gleich wie üblich Witze
machst.*

*Ich wünsche dir ein tolles Jahr
mit Sahnehäubchen drauf sogar
aus Harmonie und Zweisamkeit.
Wünsch dir ´nen Reißwolf, der
bereit
um Wut und Ärger zu zerfleddern
und auch Gereiztheit gleich zu
schreddern.*

*Ich wünsch dir einen
Riesenstrauch
mit Glücksblättern und dazu auch
zwölf Monate in großen Tüten
mit Liebes – und
Gesundheitsblüten.
Dass auf den Tag im nächsten
Jahr
du sagen wirst: "Wie wunderbar!
Das ganze Jahr war gut und
rund."*

Vor allen Dingen:

BLEIB GESUND!

